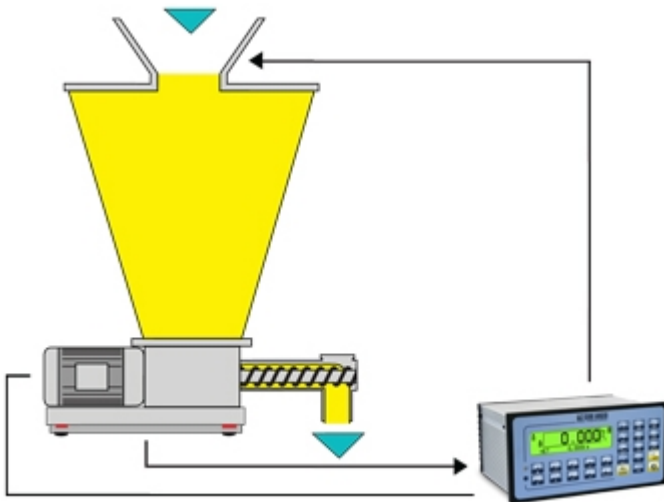


LW

„E-LW“: SOFTWARE FÜR CPWE INDIKATOREN FÜR DIE STEUERUNG KONTINUIERLICHER DOSIERUNG BEI ENTNAHME



Software-Version für die Messung/Integration des Gewichts, des austretenden Materialflusses von Behältern, Tanks oder Silos, mit Speicherung der dosierten Materialmenge; Einstell-Möglichkeit des Materialflusses durch 16-Bit Analogausgang und PID-Regler. Management Fernzugriff des Wäge-Indikators durch die Protokolle SYSWAY oder Modbus RTU, Profibus oder über optionale externe Schnittstelle.

Die ideale Lösung für
**fortschrittliche industrielle
Anwendungen**

DOSIERFUNKTIONEN

- 2 wählbare Funktionsweisen:
 - Sofortige Anzeige des Durchsatzes in g/h, kg/h oder t/h.
 - Regler für stündliche Dosierung, regelt die Band- oder Dosiergeschwindigkeit über konfigurierbaren Analogausgang. Einstellbar mit Hilfe des Proportional-Integral-Differenzial-Regler (PID).
- Graphische Visualisierung des stündlichen Durchsatzes und breite Auswahl der anzeigbaren Daten am Display.
- Kalibrierung der Lesefunktion des Durchsatzes um die Dosierleistung zu perfektionieren.
- Lesefilter des stündlichen Durchsatzes mit Störfall und Geschwindigkeit, konfigurierbar je nach System.
- Dossierzielwert programmierbar nach Gewicht oder Zeit mit entsprechendem Kontakt.
- Programmierbare Verzögerung beim Start zur Synchronisation von mehreren E-LW-Systemen zur Dosierung von Materialmischungen.
- Management der langsamen Dosierung mit programmierbarer Aktivierungsschwelle für präzisere Dosierungen.
- Management der gesamten aktuellen Dosierung und die Gesamtheit der Dosierungen, unabhängig ausdruck- und rückstellbar.
- Management der automatischen Dosierung über Master mittels serieller Protokolle.
- Ausdruck der Dosierdaten und der Summen.
- Über die serielle Schnittstelle programmierbare Druckbilder, die mit jedem ASCII-Drucker kompatibel sind.

ARCHIV

- Datenbank für 100 Produkte mit 5 alphanumerischen Beschreibungen, stündlicher Soll-Durchsatz, Soll-Dosiergewicht und Anfangswert des Analogausgangs.
- Programmierung der Produkte kann sowohl manuell wie auch über PC mit Hilfe von DINITOOLS erfolgen.

TASTATUR-FUNKTIONEN

- START/RESTART der Dosierung, PAUSE/RESET des Zyklus und Entleerung des Bands außerhalb des Zyklus.
- Schneller Wechsel der stündlichen Durchsatzwerte und der Zielwert-Dosierung.
- Schnelle Eingabe und Auswahl der Dosierdaten.

I/O-FUNKTIONEN

- Zyklusfreigabe, START/RESTART der Dosierung, PAUSE/RESET des Zyklus und Transportbandentleerung außerhalb des Zyklus mittels externem Eingang.
- Relais-Impulsausgang um direkt mit der SPS oder anderen externen Geräten zu kommunizieren.
- Relais-Kontaktschwellen für das komplette Management der Signale und Sperren bei Nichteinhaltung des Gewichts, des Wägebereichs und bei Querlage des Bands.
- Ein- und Ausgänge mit programmierbaren Funktionen.
- Analogeingang 16 bit (optional) für die Programmierung des stündlichen Durchsatz-Zielwertes.
- Analogausgang 16 bit (optional) proportional zum stündlichen Durchsatz (Lesemodus) oder programmierbar für die Geschwindigkeitsregulierung der Dosierung (Regulatormodus).
- Serielles Kommunikationsprotokoll für die Programmierung des Artikels und zur Ablesung des Zyklusstatus.
- Kommunikationsprotokolle SYSWAY und MODBUS für die Programmierung der Dosierdaten und Management des Zyklus.



- Externe Profibus-Schnittstelle (optional) für die Programmierung der Dosierdaten und Zyklusverwaltung.

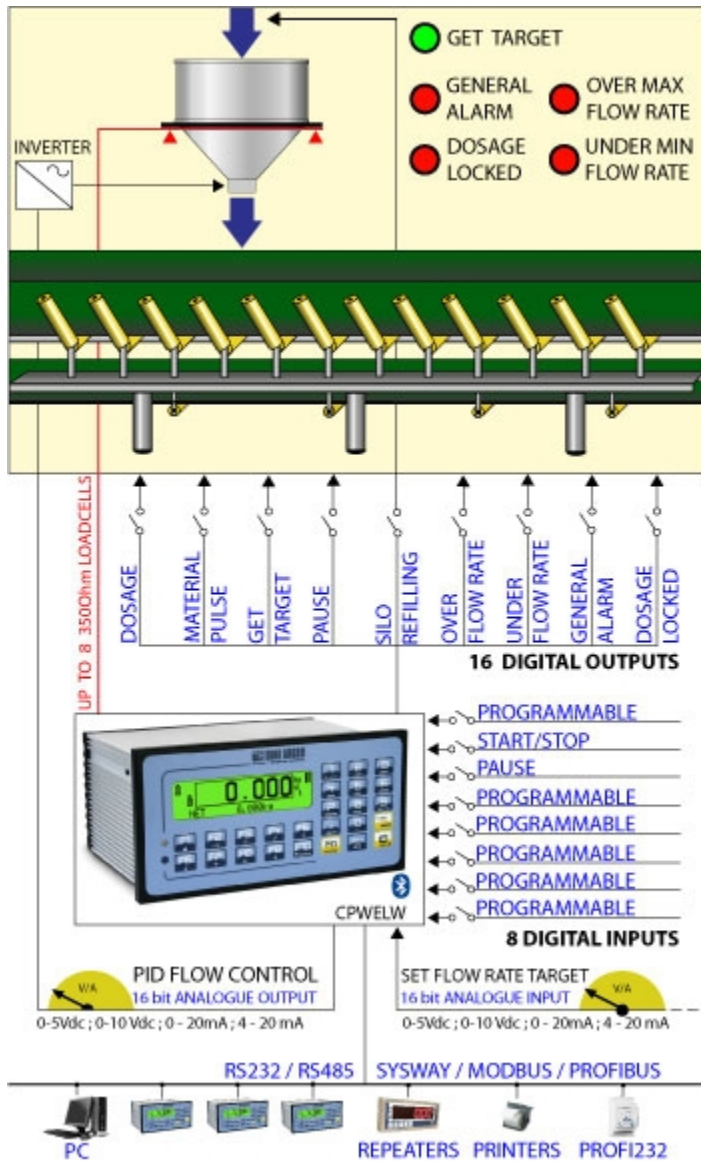


Bluetooth-Verbindung (optional) für die schnelle und kabellose Programmierung der Produkte mittels PC oder tragbarer PDAs.

PROTOKOLLE SYSWAY, MODBUS, PROFIBUS

- **EINLESEN DER DATEN:** Netto-Gewicht, aktueller Datenfluß, schnelles Einlesen der Werte Lichtschranke, Teilsummiering, Gesamtsummiering, Status der optoisolierten Eingänge, Status der optoisolierten Ausgänge, Durchsatzmessung (für schnelle Kontrolle), Minimalgeschwindigkeit, Maximalgeschwindigkeit, Dosierzeit, Dosierziele, Schaltpunkt Setzen/Abschalten, Status der Waage
- **VERFÜGBARE BEFEHLE:** Dosier-Start/Stop/Neustart, Festlegung des Durchsatzes, Festlegung der Dosierungsmenge, Festlegung des Dosierzeitraumes, Druckformat, Neuberechnung aller Teilsummen, Schaltpunkt setzen.

BEISPIEL 1



CPWELW: Durchsatzmessung, Kontrolle und Speicherung des dosierten Gewichts

BEISPIEL 2



Beispiel mit CPWELW



DINI ARGEO
FRANCE sarl
France

DINI ARGEO
GMBH
Germany

DINI ARGEO
UK Ltd
United Kingdom

DINI ARGEO WEIGHING
INSTRUMENTS Ltd
China

DINI ARGEO
OCEANIA
Australia



COMPANY HEADQUARTERS

Via Della Fisica, 20
41042 Spezzano di Fiorano Modena • Italy
Tel. +39.0536 843418

SERVICE ASSISTANCE

Via Dell'Elettronica, 15
41042 Spezzano di Fiorano Modena • Italy
Tel. +39.0536 921784

SALES AND TECHNICAL ASSISTANCE SERVICE